

Freitag, der 12.02.16

Die Zunge

von Br. Thomas Gebhardt

Sprüche 15:4

Eine heilsame Zunge ist ein Baum des Lebens, ist aber Verkehrtheit an ihr, verwundet sie den Geist.

Matthäus 6:1

Habt acht, daß ihr eure Almosen nicht vor den Leuten gebt, um von ihnen gesehen zu werden; sonst habt ihr keinen Lohn bei eurem Vater im Himmel.

Eine heilsame Zunge, eine Zunge, die vom Heil, von der Errettung spricht, eine Zunge, die davon spricht, wie gut Gott ist, ist ein Baum des Lebens. Das muss ich Ihnen unbedingt näher erklären. Vielleicht kennen Sie die Geschichte, in der beschrieben wird, wie Adam und Eva sündigten. Da sagt doch die Bibel:

1.Mose 3:22-23

...nun aber - daß er nur nicht seine Hand ausstrecke und auch vom Baum des Lebens nehme und esse und ewig lebe! So schickte ihn Gott der HERR aus dem Garten Eden, damit er den Erdboden bearbeite, von dem er genommen war.

Sehen Sie, da ist auch vom Baum des Lebens die Rede. Die Menschen durften nicht mehr in diesem wunderbaren Garten bleiben, weil dort der Baum des Lebens stand, der imstande war ewiges Leben zu ermöglichen, sofern man von diesem Baum nahm. Und nun finden wir diesen Baum des Lebens in den Sprüchen der Weisheit. Dort wird gesagt, eine heilsame Zunge ist wie dieser Baum. Und da muss ich wieder auf JESUS Christus kommen.

JESUS erlebte ja, wie unüberlegt Seine Nachfolger manchmal sprachen. Sie sprachen so, dass sie die Leute wirklich verwundeten in ihrem Geist. Oft wollten sie Kranke und Arme und Elende oder Eltern, die ihre Kinder zu JESUS bringen wollten, und auch jene, die Errettung suchten, einfach wegschicken, und manchmal ist es in unserem Leben auch so, wir wollen unsere Ruhe und schicken die Hilfesuchenden weg. Aber der Herr JESUS war auf diese Erde gekommen, um den Menschen neues, ewiges Leben zu bringen und so nahm ER Seine Nachfolger beiseite und sagte ihnen, wie sie sich besser verhalten sollten:

Markus 16:15-16

Und er sprach zu ihnen: Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung! Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden;...

Sehen Sie, da finden wir es wieder - verkündigt das Evangelium allen Menschen, damit sie gerettet werden. Gott benutzt unsere Zunge, unseren Mund, damit wir den Leuten die „Speise“ bringen, die Worte sagen, die die Menschen erretten. Die Worte, die aus unserem Mund kommen, können einladend oder abweisend sein. Gott will, dass sie das lebendigmachende Wort Gottes sind. Der „Baum des Lebens“ ist wieder erreichbar. Der Herr JESUS der Erretter sagt:

Johannes 14:23

Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.

Freitag, der 12.02.16

Das ist wahres herrliches Leben, wenn Gott bei uns Wohnung macht. Wissen Sie, im Garten Eden besuchte Gott Adam und Eva, aber wenn wir vom „Baum des Lebens“, von Gottes Wort, gespeist haben, dann ist dieses Wort so mächtig, dass unser ganzes Leben umgekrempelt wird und das Gott nicht nur ab und zu unser Gast ist und wir mit IHM ein Stück durch den Garten gehen, sondern Gott wird Seine Wohnung bei uns einrichten. Sehen Sie, das ist mein wunderbarer Gott! Und das darf Ihr wunderbarer Gott sein. Nicht ein Gott, der Sie ab und zu besucht, sondern der bei Ihnen ist, alle Tage bis an der Welt Ende. Möchten Sie das?